

Vertrag über 60 Windkraftanlagen

[03.11.2020] juwi und GE Renewable Energy schließen einen Rahmenvertrag über 60 Windenergie-Anlagen ab. In bundesweiten Projekten sollen Anlagen der Fünf-Megawatt-Klasse ausgestattet werden.

Die juwi-Gruppe aus Wörrstadt, Projektentwickler und Betriebsführer für erneuerbare Energien, will in den kommenden Jahren bis zu 60 Windräder der Cypress-Plattform des deutsch-amerikanischen Anlagenbauers GE Renewable Energy aus Salzbergen in Projekten der Unternehmen der MVV-Gruppe einsetzen. Das berichtet juwi. Neben juwi gehört auch windwärts aus Hannover zum Mannheimer Energiekonzern MVV Energie. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Vereinbarung zum Nutzen unserer Kunden eine der modernsten Anlagentechnologien am Markt einsetzen können“, sagt juwi-Einkaufsleiter Maximilian Nowak. Die Anlagen haben Nabenhöhen von 121 bis 161 Metern und einen Rotordurchmesser von 158 Metern. Die Nennleistungen betragen je nach Anlagentyp zwischen 5,3 und 5,5 Megawatt. Zu den juwi-Kunden zählen neben Bürgerenergiegesellschaften vor allem Stadtwerke und Regionalversorger sowie nationale und internationale Fondsgesellschaften.

Zwei Cypress-Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 158 Metern, einer Leistung von jeweils 5,5 Megawatt und einer Nabenhöhe von 161 Metern hat juwi für das Projekt Ebenheim-Weingarten (Thüringen, Landkreis Gotha) bereits verbindlich bestellt. Der Windpark, rund 15 Kilometer westlich von Gotha gelegen, wurde jüngst an die CEE Group aus Hamburg verkauft und soll im Sommer 2021 in Betrieb gehen. Die Zusammenarbeit zwischen juwi und GE begann bereits im Jahr 2001, weltweit hat juwi in den vergangenen 20 Jahren 135 Windräder des Herstellers GE verbaut – 40 Maschinen in den USA und bislang 95 in Deutschland. Zuletzt ging der Wald-Windpark Roßkopf bei Flörsbachtal im Spessart ans Netz.

(ur)

Hier zeigt ein Video die Zusammenarbeit zwischen juwi und GE Renewable Energy bei der Errichtung einer Windkraftanlage.

Stichwörter: Windenergie, juwi, GE Renewable